

INCEPT-Albumin

An die Angehörigen

Hintergrund

Ein schweres Kreislaufversagen – auch als Schock bezeichnet – ist ein häufiger Grund für eine Aufnahme auf die Intensivstation. Ein Schock kann durch eine schwere Infektion, einen großen Blutverlust oder eine Herzinsuffizienz verursacht werden.

Albumin ist ein Protein, das seit vielen Jahren zur Behandlung von Schock eingesetzt wird. Obwohl Albumin die Kreislauffunktion verbessern kann, ist unklar, ob dies zu besseren Behandlungsergebnissen führt.

Ziel von INCEPT-Albumin

Ziel der Teilstudie (Domäne) INCEPT-Albumin ist es, die Wirkung einer Behandlung mit Albumin bei Intensivpatientinnen oder Patienten mit Schock im Vergleich zu einer Behandlung ohne Albumin zu beurteilen.

Welche Behandlungen werden untersucht?

Ihr Angehöriger hat entweder:

1. Albumin als Teil der Flüssigkeitstherapie bei Kreislaufversagen erhalten, wenn eine Blutuntersuchung einen niedrigen Albuminwert gezeigt hat, **oder**
2. kein Albumin erhalten – außer in Ausnahmefällen, wenn die behandelnden Ärzt:innen dies für zwingend notwendig hielten.

Die jeweilige Behandlung wurde auf der Intensivstation durchgeführt – allerdings für maximal 90 Tage. Wir untersuchen die Wirkung und Sicherheit der Gabe von Albumin im Vergleich zum Verzicht auf Albumin, wie es in der allgemeinen Studienteilnahmeinformation beschrieben ist.

Mögliche Nebenwirkungen, Risiken und Komplikationen

Albumin ist ein Arzneimittel mit gut dokumentierter und sicherer Anwendung. Häufige Nebenwirkungen sind Übelkeit und Fieber. Sehr selten können schwere allergische Reaktionen auftreten. Unerwartete Nebenwirkungen oder Komplikationen sind möglich, aber sehr unwahrscheinlich.

Zeitplan und Finanzierung

Die Teilstudie läuft so lange, bis zuverlässige Ergebnisse vorliegen. Ein genaues Enddatum steht noch nicht fest – voraussichtlich wird dies im Jahr 2028 der Fall sein.

INCEPT-Albumin wird teilweise von *Danmarks Frie Forskningsfond*) mit 4.433.300 DKK finanziert.